

Rechtsverordnung zur Unterschutzstellung der Denkmalzone "Görzstiftung - Z 85/1.0 vom 22.10.1985

Aufgrund des § 8 Abs. 1 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 4 und § 24 Abs. 3 in Verbindung mit § 24 Abs. 2 Nr. 3 des Landesgesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (DSchPflG) vom 23.03.1978 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 159) verordnet die Stadtverwaltung Mainz als Untere Denkmalschutzbehörde im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz:

§ 1

Unterschutzstellung

Die Wohnsiedlung im Wester der Stadt an der Grenze nach Zahlbach umfaßt die Anwesen Untere Zahlbacher Straße 10 - 28, Lindenschmitstraße 21 - 33, Eupener Straße 1 - 5, 2 - 4, Görzstraße 1 - 3, 2 - 4 und Am Dalheimer Kloster 1 - 3. Sie stellt eine bauliche Gesamtanlage im Sinne des § 5 Abs. 1 Ziff. 1 DSchPflG dar und wird als Denkmalzone gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 2 DSchPflG unter Schutz gestellt.

§ 2

Geltungsbereich

Die Denkmalzone umfaßt folgende Grundstücke in der Gemarkung Mainz, Flur 17:

Flurstücke 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 62 und 63.

Diese Grundstücke sind in der beigefügten Karte durch Umrandung gekennzeichnet. Die Karte ist Bestandteil dieser Rechtsverordnung.

§ 3

Begründung

Die Siedlung an der Unteren Zahlbacher Straße zwischen der Eupener Straße und Am Dalheimer Kloster gehört zu den Wohnanlagen, die vor dem ehemaligen Festungsgürtel von 1903/1904 erbaut wurden und bis 1937 ihre Erweiterung erfuhren.

Die Görzstiftung erstellte der Bau- und Sparverein in Mainz. Eine wesentliche Zuwendung aus dem Vermögen von Görz ermöglichte es, relativ preiswerte Wohnungen zu bauen.

Geplant wurde die reichgegliederte Siedlung zuerst durch den Mainzer Architekten Peisker. Die Erweiterung entwarf der Architekt Gill.

Die Siedlung wurde in offener Bauweise mit einzelnen drei- bis viergeschossigen Wohnblöcken erstellt. Die Fassaden gliedern turmartige Risalte und Zwerchhäuser. Den Abschluß der Häuser bilden im allgemeinen Mansarddächer mit Gauben und Biberschwanz- bzw. Schiefereindeckung. Die Gebäude bestehen aus verputzten Steinen und zum Teil mit Gliederungen aus rotem Sandstein bzw. Klinkern. Ein besonders wichtiges Gliederungselement stellen die vorhandenen Sprossenfenster und vereinzelt auch die Klappläden dar. Die Schauseiten der Häuser zur Unteren Zahlbacher Straße sind besonders reich gegliedert.

Bei der Denkmalzone Görzstiftung handelt es sich um ein Zeugnis des handwerklichen Wirkens, an dessen Erhaltung und Pflege aus wissenschaftlichen Gründen sowie zur Belebung und Werterhöhung der Umwelt ein öffentliches Interesse besteht.

Die Denkmalzone ist ein Zeugnis des handwerklichen Wirkens, weil sie besonders gute handwerkliche Ausbildung mit den Naturstein- und Klinkerarbeiten sowie verputztem Mauerwerk vereinigt. Hinzu kommt noch, daß der innere Ausbau mit den ursprünglichen Türen und Treppenaufgängen weitgehend vorhanden ist. Sie ist aus wissenschaftlichen Gründen erhaltenswert, weil sie der wissenschaftlichen Forschung im geografischen und historischen Bereich dient.

Erhaltung und Pflege der Denkmalzone zur Belebung und Werterhöhung der Umwelt sind geboten, weil diese Anlage das Stadtbild an dieser Stelle wesentlich und damit dauerhaft geprägt hat.

Das öffentliche Interesse wird damit begründet, daß es zu den gesetzlichen Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege gehört, Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen (§ 1 Abs. 1 DSchPflG).

§ 4

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. x)

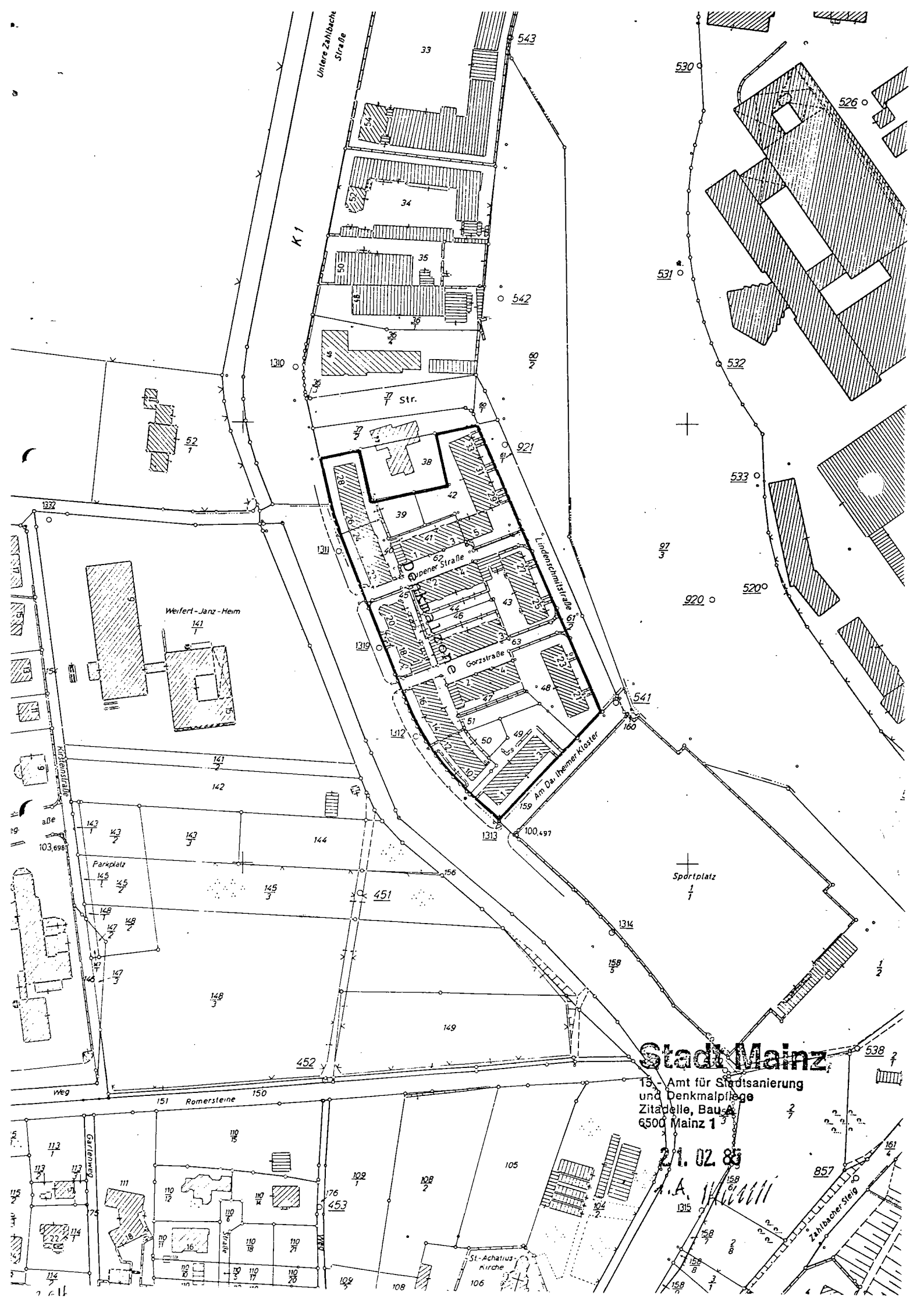
Mainz, 22.10.1985
Stadtverwaltung

gez. J. Fuchs

Oberbürgermeister

Anlage

x) Die Veröffentlichung erfolgte am 24.01.1986



Untere Zahlbacher Straße

K 1

543

33

34

35

542

530

531

532

533

527

920

520

218

7 Str.

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330